

Medienmitteilung vom 18. Juni 2013

Einkaufsgemeinschaft HSK und CURAVIVA Schweiz schliessen nationalen Administrativvertrag ab

Die Einkaufsgemeinschaft HSK der Krankenversicherer Helsana, Sanitas und KPT und der nationale Dachverband CURAVIVA Schweiz haben einen nationalen Administrativvertrag abgeschlossen. Der Vertrag ermöglicht eine einheitliche Abwicklung und Abrechnung der Pflegeleistungen von Alters- und Pflegeinstitutionen. Die Vertragspartner wollen mit dem Vertrag einen Standard setzen, der die Zusammenarbeit zwischen Versicherern und Alters- und Pflegeinstitutionen vereinfacht.

Die Einkaufsgemeinschaft HSK (Helsana, Sanitas, KPT) und CURAVIVA Schweiz, der nationale Dachverband von 1600 Alters- und Pflegeinstitutionen, haben einen Administrativvertrag abgeschlossen, dem sich die CURAVIVA-Kantonalverbände sowie deren Mitgliederinstitutionen anschliessen können. Bei der gefundenen Einigung handelt es sich um die erste nationale Regelung zwischen Versicherern und Alters- sowie Pflegeinstitutionen betreffend Pflegeleistungen. Der Vertrag regelt die administrativen Abläufe zwischen den Alters- und Pflegeinstitutionen von CURAVIVA Schweiz und den Versicherern der Einkaufsgemeinschaft HSK und vereinheitlicht unter anderem die Abläufe der Bedarfsmeldung, Rechnungsstellung und Leistungskontrolle.

Die HSK und CURAVIVA Schweiz streben an, dass die Pflegeleistungen von Alters- und Pflegeinstitutionen in der ganzen Schweiz nach demselben Verfahren abgewickelt werden, womit ein bedeutender Teil des bisher anfallenden Verhandlungs- und Verwaltungsaufwands eingespart werden könnte. Bisher handelten die Leistungserbringer der stationären Langzeitpflege die Verträge mit den Krankenversicherern respektive deren Einkaufsgemeinschaften jeweils auf kantonaler oder gar einzelbetrieblicher Ebene aus.

Die Höhe des Beitrags, den die Krankenversicherer an die Pflege leisten, ist nicht Bestandteil des Administrativvertrags. Diese Beitragssätze regelt der Bundesrat einheitlich für die ganze Schweiz in der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV).

Die Einkaufsgemeinschaft HSK

Die Einkaufsgemeinschaft HSK ist ein Verbund der Helsana, Sanitas und KPT für den gemeinsamen Einkauf von medizinischen Leistungen für die obligatorische Krankenversicherung. Sie vertritt 2.2 Millionen Grundversicherte bzw. rund 30% des Marktes.

Die Einkaufsgemeinschaft HSK nimmt die Interessen ihrer Versicherten wahr und verhandelt Preise und Leistungen in allen Bereichen des Gesundheitswesens, sei es im ambulanten oder stationären Bereich, der Pflege sowie der Paramedizin. Die beteiligten Versicherer stehen für Wettbewerb und hohe Behandlungsqualität im Gesundheitswesen ein.

Weitere Auskünfte:

Medienstelle Helsana
Rob Hartmans
Leiter Kommunikation
043 340 12 12
media.relations@helsana.ch

Medienstelle Sanitas
Isabelle Vautravers
Leiterin Kommunikation
044 298 62 96
medien@sanitas.com

Medienstelle KPT
Reto Egloff
Leiter Marketing + Kommunikation
058 310 92 14
kommunikation@kpt.ch